

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: OT Stadt Seehausen, Friedensplatz 9

Anwesend: Herr Dr. Isensee (Stadtratsvorsitzender), Frau Hort (Bürgermeisterin),
Herr Hoße, Herr Gent, Herr Wichert, Herr Hartmann, Frau Schindler,
Herr Bauer, Herr Matthias, Herr Weisel, Herr Flügel, Herr Heine, Herr Sill,
Herr Telschow, Herr Lüning, Herr Aris, Frau Rummel, Frau Behne, Frau
Wiese, Herr Dr. Lux, Herr Meyer, Herr Konczalla, Frau Tiedge, Herr Schmidt,
Herr Jockisch

Herr Dr. Jander - Ortsbürgermeister Hohendodeleben
Frau Franz - Amtsleiterin Finanzen
Frau Dr. Neshau - Amtsleiterin Hauptamt
Herr Küpper - Amtsleiter Bauamt
Herr Pluntke - SB Ordnungsamt
Frau Küpper - Protokollantin

Abwesend: Herr Freese, Herr Kramer, Herr Dr. Scheibe

Gäste: 12 Gäste
Frau Krug - Presse / Volksstimme (ab TOP 04 / 19:10 Uhr)

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 25.08.2016
04. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Mitteilungen der Bürgermeisterin
05. Berichte der Vertreter in den Verbänden und Aufsichtsräten
06. 1. Einwohnerfragestunde
07. Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Wanzleben - Börde
08. Einsetzung Ortswehrleiter FF Seehausen, Drucksache Nr. 72/BM/16
09. Aussprache zur Verfügung der Haushaltssatzung 2016
10. 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 62/BM/16
11. Erhöhung des Pachtzinses für landwirtschaftliche Flächen, Drucksache Nr. 59/BM/16
12. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes - Standort GS Ernst Sonntag OT Stadt Seehausen, Drucksache Nr. 73/BM/16
13. Erklärung des Einvernehmens zum Abschluss der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen (LEQ) ab 01.01.2016 mit dem Zweckverband Kita im ev. Kirchenkreis Egel, Drucksache Nr. 67/BM/16
14. Stellungnahme der Stadt Wanzleben - Börde zum 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Magdeburg, Drucksache Nr. 71/BM/16
15. Abwägungsbeschluss Ergänzungssatzung Schleibnitzer Straße Hohendodeleben, Drucksache Nr. 64/BM/16

16. Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung Schleibnitzer Straße Hohendodeleben, Drucksache Nr. 65/BM/16
17. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan "Instandsetzung ehemalige Hopfendarre für gewerbliche Nutzung mit Betriebswohnung", Drucksache Nr. 66/BM/16
18. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates
19. 2. Einwohnerfragestunde

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

20. Bestätigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 25.08.2016
21. Pachtvertrag Saal Kulturhaus im OT Stadt Wanzleben, Drucksache Nr. 70/BM/16
22. Übertragung der offenen Jugendarbeit an das DRK Kreisverband Wanzleben e. V. unter Einbeziehung der Räumlichkeiten im Gebäude der Kita Sarrezwerge im OT Stadt Wanzleben (Nutzungsvertrag), Drucksache Nr. 68/BM/16
23. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates

Zu TOP 01

Herr Dr. Isensee

- begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde.
- teilt mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen die heutige Sitzung nicht komplett leiten kann und wird die Sitzungsleitung teilweise dem 1. stellv. Stadtratsvorsitzenden Herrn Hoße übergeben.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 23 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Zu TOP 02

Herr Dr. Isensee

- fragt, ob es Erweiterungen oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt. - keine

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: 24 x ja, einstimmig

Zu TOP 03

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde vom 25.08.2016: 22 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Zu TOP 04

Frau Krug (Presse / Volkstimme) nimmt ab 19:10 Uhr an der Sitzung teil.

Der Bericht der Bürgermeisterin Frau Hort ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Dr. Isensee

- übergibt die Sitzungsleitung an den 1. stellv. Stadtratsvorsitzenden Herrn Hoße.

Herr Aris nimmt ab 19:20 Uhr an der Sitzung teil.

Zu TOP 05

Es liegen keine Berichte der Vertreter in den Verbänden und Aufsichtsräten vor.

Zu TOP 06

Es gibt keine Anfragen.

Zu TOP 07

Frau Hort nimmt die Ehrung von Herrn Peter Telschow vor, da er zur Veranstaltung am 30. September 2016 der zu ehrenden Bürger aus den Ortschaften der Stadt Wanzleben - Börde verhindert war.

Herr Peter Telschow trägt sich in das Ehrenbuch der Stadt Wanzleben - Börde ein, bedankt sich und spricht ein paar Worte. Es wird ihm ein kleines Präsent und eine Urkunde überreicht.

Zu TOP 08

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 72/BM/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt Herrn Marco Wartenberg als Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen gem. § 15 (4) BrSchG LSA mit sofortiger Wirkung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 2 Jahren einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Frau Hort

- überreicht Herrn Marco Wartenberg eine Urkunde über dessen befristeten Einsatz als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Seehausen.

Herrn Marco Wartenberg wird ein Blumenstrauß überreicht.

Zu TOP 09

Herr Dr. Isensee

- übernimmt die Sitzungsleitung.
- persönlich sieht er es als positiv an, dass der Haushalt 2016 nicht beanstandet wurde und man zunächst wieder handlungsfähig ist.
- schlägt vor, einen informellen Kreis aus den Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltung zu bilden, wo Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung erarbeitet werden, die dann wiederum in den Stadtrat eingebracht werden, da die derzeitigen Beschlüsse nicht ausreichen.
- erteilt Frau Hort das Wort.

Frau Hort

- macht Ausführungen zur Haushaltsverfügung des Landkreises Börde:
 - in einem Brief der Kommunalaufsicht, den Herr Dr. Isensee und die Bürgermeisterin im Zusammenhang mit der Anordnungsverfügung erhalten haben

wird die Stadt Wanzleben - Börde aufgefordert in der Verwaltung und in den politischen Gremien diese Anordnungsverfügung auszuwerten und die zukünftige Haushaltsführung danach auszurichten.

- dies ist auch der Grund, warum das ein Tagesordnungspunkt auf der heutigen Sitzung ist. Die 14-seitige Verfügung haben alle Stadträte und Ortsbürgermeister erhalten.
- nach dem Lesen dieser Verfügung sind Sie als Stadträte sicher auch zum Schluss gekommen, dass die Situation von 2011 wieder da ist.
- in ihrer Amtszeit ist es das erste Mal, dass sie so eine umfangreiche Verfügung erhalten hat. Genauso, wie die Einschätzung, dass die Verwaltung in ihren Konsolidierungsbemühungen das Ende der "Fahnenstange" erreicht hat und es nun an der Zeit ist, dass der Stadtrat und die Ortschaftsräte geeignete Vorschläge machen.
- die Kommunalaufsicht hat in ihrem Brief ebenfalls eingeschätzt, dass das Haushaltsproblem der Stadt Wanzleben - Börde nicht gelöst wird durch die Argumentation der Unterfinanzierung der Kommunen durch das Land und dem Hoffen auf landespolitische Änderungen.
- ist der Meinung, dass die gerechte Verteilung der Mittel zwischen Bund, Land und Kommunen immer wieder eingefordert werden muss, damit den Kommunen ihre Leistungen und Aufgaben, welche sie für den Bürger erfüllen, auskömmlich bezahlt bekommen.
- wie wir als Stadt Wanzleben - Börde das tun sollen und müssen steht wiederum in der Verfügung und bittet um Vorschläge der Stadträte zur Verfahrensweise.

Herr Dr. Isensee übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Hoße.

Herr Bauer

- sieht in der Haushaltsverfügung den letzten Warnschuss des Landkreises.
- es muss eine Diskussion stattfinden über Satzungsänderungen, in denen die Anpassung der Gebühr erfolgt.
- die Argumentation den Bürgern ist dies nicht zuzumuten, würde dazu führen, dass die Stadt Wanzleben - Börde ihre komplette selbstständige Handlungsfähigkeit verliert.
- bitte die Fraktionen des Stadtrates mit Sachverstand und Ideenreichtum seine Aufgaben zu erfüllen.

Frau Tiedge

- kann sich der Meinung von Herrn Bauer nicht anschließen.
- merkt an, dass man sich Gedanken gemacht hat, eine vernünftige Haushaltssatzung und ein Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) zu erarbeiten, wo noch Mittel für freiwillige Aufgaben enthalten sind und wo von Schulschließungen und Erhöhung der Kita-Gebühren abgesehen worden ist.
- sieht in einer Umsetzung von drastischen Sparmaßnahmen ein Ende des Zusammenhalts der Einheitsgemeinde der Stadt Wanzleben - Börde.
- spricht sich dafür aus "zivilen Ungehorsam" zu üben, da seit Jahren die Kommunalfinanzen runter gefahren werden.

Herr Heine

- vertritt die Position von Herrn Bauer als auch von Frau Tiedge.

- schlägt vor, den "Federhandschuh" der Kommunalaufsicht anzunehmen und einen Arbeitskreis zu bilden, wo überlegt wird, welche Konsolidierungsmaßnahmen möglich sind.
- sieht aber auch, dass im Ergebnis, wohl nicht viel gemacht werden kann, trotzdem sollte ein Signal der Findungsbereitschaft ausgesendet werden.

Herr Meyer

- verweist auf den Tag, wo die Fraktionen mit der Kommunalaufsicht zusammensaßen, um die Möglichkeiten einer genehmigungsfähigen Haushaltssatzung 2016 zu beraten.
- hier sollte beachtet werden, dass man hier auch ein "zweigleisiges Schwert" gefahren ist.
- bemerkt, dass das Land im nächsten Jahr mehr Zuweisungen an die Stadt Wanzleben - Börde überweisen werden.

Herr Hoße

- merkt an, dass die Haushaltsverfügung inhaltsschwere Seiten sind.
- weiß die Wertung der Kommunalaufsicht, dass nur die Verwaltung etwas zur Konsolidierung des Haushaltes getan hat und der Stadtrat nichts, energisch zurück.
- man hat mit der Kommunalaufsicht zusammengessen und hat diverse Themen angesprochen.
- Fakt ist: Es kann nicht so stehen bleiben, dass der Stadtrat nicht bei der Aufstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes mitgewirkt hat. Es kann nicht sein, dass nur einseitig das Loch fehlender Finanzmittel durch die Kommune gestopft werden soll und das Land und der Bund nichts dazu beitragen.

Herr Konzalla

- merkt an, dass in der Verfügung nur die Verwaltung gut wegkommt und der Stadtrat und die Ortschaftsräte in keiner Weise. Dies kann nicht so stehen bleiben.
- die Stadträte setzen den Auftrag der Wähler um und es muss nach Möglichkeiten gesucht werden den Wählern gerecht zu werden.

Frau Franz

- merkt an, dass die Zuweisung vom Land bereits in der Berechnung der Kita-Beiträge eingeflossen ist, sowie auch im HKK die Mittelzuweisung entsprechend des Entwurfes der 4. Änderung des Finanzausgleichgesetzes.

Herr Hoße

- merkt an, dass das Land bis 2024 noch viel Zeit hat an seinen Gesetzen zu arbeiten.

Frau Hort

- der Finanzausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung am 24.10.2016 ebenfalls mit der Haushaltsverfügung beschäftigen.
- begrüßt den Vorschlag eine Arbeitsgruppe zu bilden, denn es kommen schwere Zeiten auf die Stadt Wanzleben - Börde zu.
- möchte nicht offen lassen, dass die Verwaltung wieder die Vorschläge gemacht hat.
- merkt an, dass regelmäßig in einem vierteljährlichen Zeitraum die Verwaltung über ihre finanzielle Situation der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde zu berichten hat.

Herr Hoße

- schlägt vor, dass man sich auch Hilfe von außen holen sollte z. B. vom Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalts.

Zu TOP 10

Die Stadträte diskutieren kontrovers, ob die Erhöhung der Hundesteuer moderat oder viel zu hoch ist. Es wird darauf hingewiesen, dass das Haushaltskonsolidierungskonzept die Änderung der Hundesteuersatzung beinhaltet, als eine der 78 beschlossenen Maßnahmen.

Die Bitte den Ortsbürgermeistern eine Aufstellung über die Hundebesitzer zu übergeben, deren Hund angemeldet sind, um dann entsprechend der Daten auf die Spur von nicht angemeldeten Hunden zukommen, wird durch die Verwaltung mit dem Hinweis auf das Steuergeheimnis und dem Datenschutz strikt abgelehnt.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 62/BM/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Hundesteuern (Hundesteuersatzung) vom 24.11.2011.

Abstimmungsergebnis: 23 x ja, 2 x nein, 0 x Enthaltung

Zu TOP 11

Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 59/BM/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Pachtzins für landwirtschaftliche Nutzflächen zum Pachtjahr 2016/2017 für Ackerland auf 6,50 € pro Bodenpunkt und für Grünland auf 4,00 € je Bodenpunkt zu erhöhen.

Weiterhin beschließt der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde folgende Regelung:

- 1. Laufen langfristige Pachtverträge aus oder werden diese vom Pächter vorab rechtskräftig gekündigt, kann die Pachtfläche bis zum Ablauf der vertraglich vereinbarten Laufzeit an einen vom Pächter zu benennenden Nachpächter weitergegeben werden. Der Pachtzins ist selbstverständlich der Ortsüblichkeit anzupassen.**
- 2. Enden langfristige Pachtverträge vertragsgemäß, hat eine "interne Ausschreibung" der Flächen zu erfolgen. Hierbei sind die in der entsprechenden Gemarkung wirtschaftenden Landwirtschaftsbetriebe anzuschreiben. Diese neuen Verträge haben eine Vertragslaufzeit von 12 Jahren. Pachtzinserhöhungen sind alle 4 Jahre an den Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalt anzupassen.**
- 3. Alle anderen Verträge haben wie bisher jeweils eine Vertragslaufzeit von einem Jahr, mit der Option auf jährliche Verlängerung.**

4. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung und die Vergabe durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 23 x ja, 2 x nein, 0 x Enthaltung

Zu TOP 12

Frau Hort

- erläutert die Beschlussvorlage und die besondere Situation der Schülerzahl in der GS "Ernst Sonntag" im OT Stadt Seehausen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 73/BM/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der Stadt Wanzleben - Börde, hier im Besonderen für die GS Ernst Sonntag, OT Stadt Seehausen, für den Zeitraum der Schuljahre 2014/15 bis 2018/19.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 13

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 67/BM/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt der Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarung zwischen dem Landkreis Börde und dem Zweckverband Kindertagesstätten im ev. Kirchenkreis Egeln als Träger der Kita "Regenbogen" im OT Stadt Wanzleben sein Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 14

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 71/BM/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abzugebene Stellungnahme der Stadt Wanzleben - Börde zum 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Magdeburg mit Umweltbericht.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 15

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 64/BM/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde hat die zur Satzung über die Einbeziehung des Teilbereiches des Flurstücks 43/1 der Flur 8, Gemarkung Hohendodeleben in die im Zusammenhang bebaute Ortslage (Ergänzungssatzung Schleibnitzer Straße) eingegangenen Stellungnahmen der benachbarten Gemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft:

teilweise berücksichtigt wird: Landkreis Börde, siehe Anlage (Seite 1 bis 5)

Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.

Während der öffentlichen Auslegung gingen keine Stellungnahmen von Bürgern ein.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die benachbarten Gemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Hinweise erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 16

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 65/BM/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 sowie Abs. 5 und 6 Baugesetzbuch beschließt der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde die Satzung über die Einbeziehung des Teilbereiches des Flurstücks 43/6 der Flur 8, Gemarkung Hohendodeleben in die im Zusammenhang bebaute Ortslage (Ergänzungssatzung Schleibnitzer Straße), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B).

Die Begründung wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Ergänzungssatzung Schleibnitzer Straße durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 17

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 66/BM/16 mit folgendem Beschlusswortlaut:

- 1. Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Instandsetzung ehemalige Hopfendarre für gewerbliche Nutzung mit Betriebswohnung" gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch für den Bereich Flur 8, Flurstück 329 in der Gemarkung Groß Rodensleben.**
- 2. Die gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) durchgeführt werden. Es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.**

3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB soll durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, einstimmig

Zu TOP 18

Herr Flügel

- spricht das Problem der massiven Unterversorgung mit Unterrichtsstunden der Grundschul Kinder in der GS ZD Klein Wanzleben an, insbesondere beim Unterrichtsfach Englisch.
- fragt, was wir dagegen unternehmen können.

Herr Dr. Isensee

- spricht sich dafür aus, dass trotz der guten Bedingungen im Saal "Sonne", OT Stadt Seehausen die Stadtratssitzungen in anderen Ortschaften mit ggf. Rundgängen durch den Ort stattfinden sollten.

Herr Bauer

- merkt an, dass bereits festgelegt worden war, dass die Stadtratssitzung in einem anderen Ortsteil nur auf Einladung des Ortsbürgermeisters oder des Ortschaftsrates stattfindet.
- gibt den Hinweis, dass am Kriegerdenkmal OT Stadt Wanzleben die Beleuchtung zum Teil ausgefallen ist.

Herr Jockisch

- als Ortsbürgermeisters der Stadt Seehausen lädt er den Stadtrat zur nächsten Stadtratssitzung im Dezember in den Saal "Sonne" im OT Stadt Seehausen ein.

Frau Wiese

- gibt den Hinweis, dass in der J.-R.-Becher-Straße im OT Domersleben die Straßenbeleuchtung defekt ist. Des Weiteren befindet sich der Gehweg in einem desolaten Zustand.


Zu TOP 19

Es gibt keine Anfragen.

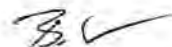
Verabschiedung der Gäste und Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.



Dr. Ernst Isensee
Stadtratsvorsitzender



Norbert Hoße
1. stellv. Stadtratsvorsitzender



Bettina Küpper
Protokollantin

Bericht der Bürgermeisterin zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde am 20.10.2016

Sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, werte Einwohner und Gäste, werte Frau Krug,

zur Vorbereitung der heutigen Stadtratssitzung tagten drei Ausschüsse:

Hauptausschuss	27.09.2016
Bauausschuss	20.09.2016
Sozialausschuss	17.10.2016

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse:

Bauausschuss am 20.09.2016

- Stellungnahme der Stadt Wanzleben - Börde im Flurbereinigungsverfahren "Schwaneberg Feldlage"

Stadtratssitzung am 25.08.2016

- Grundstückverkauf in der Gemarkung Wanzleben Flur 7, Flurstück 836

Bericht aus dem Bauamt

Tiefbaumaßnahmen

Aktuell läuft derzeit die Ausschreibung für Sanierungsarbeiten im Gemeindegebiet und die Vergabe soll im Bauausschuss am 25.10.2016 erfolgen.

Es fand eine Vorortbegehung mit der Unteren Verkehrsbehörde des Landkreises, dem Bauamt und dem Ordnungsamt der Stadt sowie Vertretern der Landesbaubehörde statt. Ziel war es eine Lösung für die Verkehrssituation an der B 246a Kreuzung August-Bebel-Straße zu finden. Im Ergebnis wurde der Rückbau der Tiefbordanlage festgelegt. Die Aufstellung eines Verkehrsspiegels fand nicht die Zustimmung der Unteren Verkehrsbehörde. Einen entsprechenden Antrag wird seitens der Stadt trotzdem gestellt.

Hochbaumaßnahmen

Rathaus Stadt Wanzleben

Die Sanierung der Erd- und Obergeschossdecken des Rathauses OT Stadt Wanzleben werden am 21.10.2016 mit der Bauanlaufberatung beginnen.

Kita im OT Groß Rodensleben

Der Fördermittelantrag für den Stark III Antrag - Kita Groß Rodensleben - in Höhe von 300.000 € wird vorbereitet. Die Förderung beträgt 75%.

Kita im OT Remkersleben

Es gab diverse Nachforderungen zum Antrag Kita Remkersleben. Voraussichtlich soll noch in diesem Jahr die Bewilligung erfolgen. Bis heute hat noch kein Antragssteller einen Bewilligungsbescheid bekommen.

Breitbandausbau

Das Konzessionsvergabeverfahren und die Fördermittelbeantragung für die Bauleistung auf Bundes- und Landesebene befinden sich in der finalen Phase. Ein Businessplan ist in der Aufstellung. Die Ausschreibung der Konzession soll im November erfolgen. Bei einer Beratung im Landkreis wurde mit der Kommunalaufsicht dem Rechnungsprüfungsamt über Möglichkeiten der Realisierung für Kommunen, die sich in der Konsolidierung befinden, gesprochen. Es wurden Möglichkeiten aufgezeigt, die aber einer abschließenden Prüfung vorbehalten sind.

Bauhof

Der Stützpunkt Wanzleben arbeitet jetzt den zweiten Monat nach Dienstplan. Dieser regelt, an welchen Tagen, mit wieviel Mitarbeitern in den einzelnen Ortsteilen gearbeitet wird. Hinzu kommt, dass dem Stützpunktleiter aufgegeben wurde, einmal wöchentlich Kontakt mit dem Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortschaft aufzunehmen, um die Arbeit gezielter den Bedürfnissen anzupassen.

Beitragseinnahmen

Unterhaltungsverbände

Es wurden in diesem Jahr 5.300 Bescheide zur Erhebung der UHV-Beiträge versendet, dies ergab Einnahmen von insgesamt 110.700 €. Bis zum Jahresende werden noch ca. 3.000 Bescheide erlassen.

Bescheide nach § 6 KAG-LSA

Die Endabrechnung der Gehwege, Straßenbeleuchtung und Zufahrten für den Ausbau B 246a sind erfolgt. Die Gesamteinnahme beträgt 60.000 €. Gegenüber der Schätzung haben sich die Einnahmen um ca. 30.000 € erhöht.

Bericht aus dem Hauptamt

Personalveränderungen

Auch während des laufenden Kita-Jahres werden für die Kitas neue Erzieher/innen gesucht. Zurzeit ist eine Stelle in der Kita Stadt Wanzleben und ab dem neuen Jahr auch in der Kita Zuckerdorf Klein Wanzleben vertretungshalber zu besetzen. Bisher war die Suche noch nicht erfolgreich.

Darüber hinaus läuft die Suche nach einer/m FA für Bäderbetriebe, da einer der im letzten Jahr tätigen, eine andere Stelle gefunden hat.

Verwaltungsrechtssache Gehre J. Stadt Wanzleben-Börde

In der Rechtssache gibt es immer noch keine Neuigkeiten zu berichten. Die Entscheidung des Gerichtes über die Annahme der Berufung steht noch aus.